



2026

37. BUNDESMEISTERSCHAFT

3 TENNIS SCHULCUP

14.-18. JUNI 2026

Schruns-Tschagguns | Vorarlberg



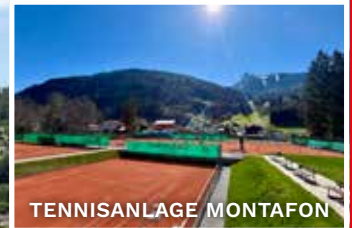
© Stefan Kothner

SCHRUNS-TSCHAGGUNS



© Andreas Haller

VANDANS



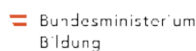
TENNISANLAGE MONTAFON



TENNISANLAGE VANDANS



SCHULSPORT-ZENTRUM
TSCHAGGUNS



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwörter	Seiten 3 – 6
Ehrenschatz und Kontakte	Seite 7
Zeitplan	Seiten 8 – 9
Turnierregeln	Seite 10
Zeitplan Sport	Seite 11
Gruppeneinteilung	Seite 12
Sponsoren	Seite 13
Spielplan Schruns-Tschagguns	Seite 14
Spielplan Vandans	Seite 15
Landesmeister & Local Hero	Seiten 16 – 25
Verhaltenskodex	Seite 26 - 27
Dank	Seite 28



Christoph WIEDERKEHR

Bundesminister für Bildung

Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Betreuerinnen und Betreuer!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Betreuerinnen und Betreuer!

Sport weckt Begeisterung, motiviert und fördert die Gesundheit. Aus diesem Grund spielt er in den Schulen Österreichs eine sehr wichtige Rolle. Beim Sport werden Fähigkeiten geschult, die sowohl im Berufsleben als auch in der Gesellschaft entscheidend sind: dazu zählen unter anderem Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Multitasking und Konzentration.

Sport ist weit mehr als nur ein Mittel zur körperlichen Fitness; er bietet eine Möglichkeit, das Leben jedes Einzelnen und ganzer Gemeinschaften positiv zu beeinflussen. Er führt Menschen zusammen und stärkt soziale Bindungen. Besonders im Wettkampf fördert Sport die Fähigkeit, sowohl Erfolge als auch Niederlagen konstruktiv zu verarbeiten. Gerade aus diesen Herausforderungen erwachsen oft die wertvollsten Lektionen und die persönliche Weiterentwicklung.

Das Angebot an Schulsportarten ist breit gefächert und das ist von großem Vorteil. Es umfasst Ball- und Racketsportarten, Orientierungslauf, Leichtathletik sowie Schisportarten. An dieser Stelle möchte ich all jenen danken, die sich im Schulsport engagieren: den Schülerinnen und Schülern, die mit Energie ihre Fähigkeiten einüben, ebenso wie den Lehrkräften, die Zeit und Kraft in die Förderung der Kinder und Jugendlichen investieren und sie bei ihren Herausforderungen begleiten.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg bei den Schulsportbundesmeisterschaften!

Christoph Wiederkehr

Bundesminister für Bildung



© Land Vorarlberg, www.fasching.photo



© Land Vorarlberg, www.fasching.photo

Markus WALLNER

Landeshauptmann von Vorarlberg

Barbara SCHÖBI-FINK

Landesrätin Vorarlberg

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

vom 14. bis zum 18. Juni 2026 ist das Montafon Gastgeber eines ganz besonderen Ereignisses im österreichischen Schulsportkalender – der 37. Bundesmeisterschaften im Tennisschulcup. Es freut uns sehr, junge Tennistalente aus allen Bundesländern in Vorarlberg willkommen zu heißen.

Tennis ist eine Sportart, die Disziplin, Konzentration und Fairness vereint. Neben Technik und Können sind auch Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und Respekt gefragt – Eigenschaften, die weit über den Platz hinaus wirken. Genau das macht den Schulsport so bedeutsam: Er fördert den Zusammenhalt, stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und schafft unvergessliche Erlebnisse. Der Tennisschulcup bietet eine hervorragende Gelegenheit, sportliche Talente zu entdecken und zu fördern – und all das gemeinsam zu erleben. Wir sind überzeugt, dass die Teilnehmenden nicht nur sportlich, sondern auch persönlich viel mitnehmen werden.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen: den Schülerinnen und Schülern, ihren Trainerinnen und Trainern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den Eltern sowie allen anderen Unterstützenden. Ihr Einsatz und ihre Begeisterung machen dieses Turnier erst möglich.

Wir wünschen allen Teams spannende Spiele, faire Begegnungen und viele schöne Momente auf und neben dem Platz. Genießt die Zeit im Montafon und habt viel Spaß bei der Bundesmeisterschaft!

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Dr.ⁱⁿ Barbara Schöbi-Fink
Landesrätin



© zVg

Wolfgang HÄMMERLE

Präsident des
Vorarlberger
Tennisverbandes

**Liebe Schülerinnen
und Schüler, liebe Be-
treuerinnen und Betreuer,
sehr geehrte Gäste des
Bundesfinales,**

es ist mir eine ganz besondere Freude, euch alle zum Bundesfinale des Tennisschulcups 2026 hier in Vorarlberg begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr ist unser Bundesland Gastgeber dieses großartigen sportlichen Höhepunkts – und mit dem Montafon haben wir eine Kulisse gewählt,

die wie geschaffen ist für unvergessliche Tennistage.

Vom 14. bis 18. Juni 2026 treffen hier die besten Schulteams aus ganz Österreich aufeinander, um ihr Können, ihren Teamgeist und ihre Leidenschaft für den Tennissport unter Beweis zu stellen. Es erfüllt uns mit Stolz, so viele engagierte junge Sportlerinnen und Sportler sowie ihre Betreuerinnen und Betreuer in unserer Region willkommen heißen zu dürfen.

Ein solches Event wäre ohne den unermüdlichen Einsatz vieler helfender Hände nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt Herbert Kleber, Christoph Neyer und Markus Miglitsch, die federführend in der Organisation tätig sind und mit großem Engagement seit Monaten an der Vorbereitung arbeiten. Ihr Einsatz sorgt dafür, dass dieses Bundesfinale zu einem echten Erlebnis für alle Beteiligten wird.

Als Gastgeber freuen wir uns besonders, dass auch zwei Teams aus Vorarlberg an den Start gehen werden. Ihnen drücken wir natürlich ganz fest die Daumen und hoffen auf viele spannende Matches und großartige Erfolge.

Doch unabhängig von Ergebnissen steht vor allem eines im Mittelpunkt: die Freude am Sport, der respektvolle Umgang miteinander und das Fair Play. Ich wünsche allen Teams schöne Tage im Montafon, viele spannende Begegnungen, sportlich hochklassige Matches und vor allem faire Spiele, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Genießt die Atmosphäre und erlebt schöne Tage im Rahmen einer Schulveranstaltung.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Hämmerle
Präsident VTV



Richard GRASL

Präsident des
Österreichischen Tennisverbandes



© ÖTV / Vanja Lazić

Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde!

Österreich kann im Tennissport auf eine große Tradition verweisen. Namen wie Barbara Schett-Eagle, Thomas Muster oder Dominic Thiem zeigen, welches Potenzial in unserem Land steckt – und dass die Begeisterung für Tennis meist schon in jungen Jahren beginnt.

Die Förderung dieser Begeisterung ist mir als Präsident des Österreichischen Tennisverbands ein besonderes Anliegen. Immerhin habe ich vor rund 40 Jahren selbst Tennisschulcup gespielt. Kinder und Jugendliche sollen früh Zugang zu unserem Sport finden, sich entwickeln und Freude an Bewegung und Wettbewerb haben. Der Schulsport ist dabei eine zentrale Säule.

Der Drei Tennisschulcup leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Er verbindet sportlichen Ehrgeiz mit Teamgeist und Fairness. Ich gratuliere allen Teams sehr herzlich, die sich über die Landesbewerbe für das Bundesfinale qualifiziert haben.

Ein Highlight im Schultennisjahr 2026 sind die Bundesmeisterschaften von 14. bis 18. Juni in Schruns-Tschagguns in Vorarlberg. Zudem wird es erstmals ein Oberstufenfinale geben, das von 28. bis 30. September 2026 in Oberpullendorf im Burgenland ausgetragen wird.

Mein Dank gilt allen Organisator:innen, Partnern und Sponsoren sowie Betreuer:innen, Eltern und Lehrpersonen, ganz besonders auch den Hauptsponsoren Ferrero, Drei und Babolat sowie den ÖBB, die für eine gratis Anreise zur Veranstaltung sorgen. Ich wünsche allen Teilnehmer:innen viel Erfolg und vor allem Freude am Tennis!

Herzlichst,

Richard Grasl,
ÖTV-Präsident

EHRENSCHUTZ & KONTAKTE



EHRENSCHUTZ

Christoph WIEDERKEHR (Bundesminister für Bildung)

Markus WALLNER (Landeshauptmann von Vorarlberg)

Richard GRASL (Präsident des Österreichischen Tennisverbandes)

Wolfgang Hämmerle (Präsident des Vorarlberger Tennisverbandes)

KONTAKTE

Dir. i.R. HOL Herbert KLEBER (Bundesreferent Drei Tennisschulcup) 0650 2010107

Mag. Philipp OEHLZAND (Abteilung 1/9 Schulsport, BMBWF) 01 531202657

ORGANISATIONSTEAM

Evelyn RATT-NENNING (GF Vorarlberger Tennisverband) 0660 1893974

Mag. Hubert ZOFFL (Turnierleiter, Oberschiedsrichter) 0664 3420466

Christoph NEYER (BIDOK Vorarlberg Schulsportreferent) 0664 88619044

Markus MIGLITSCH (Landesschultennis-Referent Vorarlberg) 0699 10054761

ZEITPLAN

SONNTAG, 14.6.2026

bis 17:00 Uhr	Anreise der Teams. Check in im Schulsportzentrum Schruns/Tschagguns. Empfang durch das OK-Team
18:15 Uhr	Abendessen im VlbG. Schulsportzentrum-Tschagguns
19:30 Uhr	Eröffnungsfeier mit Programm im VlbG. Schulsportzentrum-Tschagguns
20:45 Uhr	Besprechung der Teambetreuer/innen im Schulsportzentrum (Seminarraum).

MONTAG, 15.6.2026

ab 7:00 Uhr	Frühstück
8:00 Uhr	1. Spieltag auf den Anlagen des TC Montafon in Schruns bzw. des UTC Vandans in Vandans – Vorrundenspiele, Mittagessen auf den Anlagen der Tennisclubs, anschließend Fortsetzung des Turniers
ab 18.30 Uhr	Abendessen im VlbG. Schulsportzentrum-Tschagguns

DIENSTAG, 16.6.2026

ab 7:00 Uhr	Frühstück
8:00 Uhr	2. Spieltag auf den Anlagen des TC Montafon in Schruns bzw. des UTC Vandans in Vandans – Vorrundenspiele, Mittagessen auf den Anlagen der Tennisclubs
15:00 Uhr	Spielenachmittag im Alpenbad Montafon, bei Schlechtwetter im Aktivpark.
19:30 Uhr	Abendessen im VlbG. Schulsportzentrum-Tschagguns

ZEITPLAN

MITTWOCH, 17.6.2026

ab 7.00 Uhr	Frühstück
8:00 Uhr	Beginn der Kreuzspiele und Platzierungsspiele beim TC Montafon in Schruns bzw. beim UTC Vandans in Vandans
12:00 Uhr	Mittagessen auf den Anlagen der Tennisclubs
13:00 Uhr	Spiel um Platz 3
15:00 Uhr	Finale - alle Teams befinden sich auf der Tennisanlage in Schruns
ca. 18:00 Uhr	Siegerehrung und Schlussfeier im VlbG. Schulsportzentrum Tschagguns

DONNERSTAG, 18.6.2026

7:00 Uhr	Frühstück, danach Verabschiedung und Abreise aller Teams
-----------------	--

Alle INFOS auf
www.tennisschulcup.at

Österreichischer Tennisverband
Bundesreferent Tennis
Direktor i. R. Herbert Kleber
Tel. 0650 2010107
E-Mail: schultennis@sbg.at

TURNIERREGELN

SPIELFORM

4 Einzel (davon mindestens 1 Mädchen bzw. mindestens 1 Bursche)

Gespielt wird auf 2 gewonnene „kurze“ Sätze, bis 4 gewonnene Games, Tie-Break bei 3:3. Ein allfälliger Entscheidungssatz (3. Satz) wird im Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt.

2 Doppel (davon mindestens 1 Mädchen bzw. mindestens 1 Bursche), Aufstellung nach Platzziffernsumme (nicht nach ITN-Summe!). Gespielt wird auf 2 gewonnene „kurze“ Sätze, bis 4 gewonnene Games, Tie-Break bei 3:3. Ein allfälliger Entscheidungssatz (3. Satz) wird im Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt.

No Ad! (kein Vorteil bei 40:40, Rückschläger entscheidet auf welche Seite, spielen in beiden Doppel Mädchen mit -> **Mädchen serviert auf Mädchen, Bursch serviert auf Bursch**).

Die NO LET Regel findet keine Anwendung (gilt für Einzel und Doppel).

KEIN SIEG UM JEDEN PREIS. FAIR PLAY.

(Siehe Philosophie der Schulsportbewerbe).

Der vorläufige Zeitplan ist grundsätzlich so gestaltet, dass am **Vormittag die EINZEL** und am **Nachmittag die DOPPEL** gespielt werden.

Das ermöglicht anderen Teams, den Begegnungen beizuwohnen und fördert den Teamcharakter.

TURNIERREGELN



ZEITPLAN SPORT

Montag, 15. Juni 2026	jeweils 2 Gruppenspiele vormittags Einzel – nachmittags Doppel Ende ca. 16:00 Uhr
Dienstag, 16. Juni 2026	jeweils 2 Gruppenspiele vormittags Einzel und Doppel gemeinsamer Ausflug
Mittwoch, 17. Juni 2026	Semifinale und Finale sowie Platzierungsspiele Ende ca. 16:00 Uhr Siegerehrung 16:00 Uhr

BÄLLE

BABOLAT	Die Doppel werden mit den Bällen aus dem Einzel gespielt.
----------------	---

PUNKTE / ERGEBNISERFASSUNG

6:0 Matches	4 Punkte
5:1 und 4:2 Matches.....	3 Punkte / 1 Punkt
3:3 Matches	2 Punkte / 2 Punkte

Bei Punktgleichheit in der Tabelle zählt die direkte Begegnung.

Wenn mehrere Teams die gleiche Punkteanzahl in der Tabelle aufweisen, werden nur die Begegnungen untereinander für die Berechnung herangezogen.

Das Bundesfinale des Schulcups wird in nuLiga abgebildet.

<https://www.oetv.at/bundesliga/jugend.html>

Ausnahme: Mädchen spielt gegen Burschen.

GRUPPENEINTEILUNG & ENDSTAND

GRUPPENEINTEILUNG

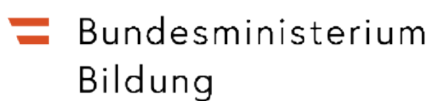
Gruppe Schruns-Tschagguns	Gruppe Vandans
BRG Viktring Klagenfurt	Georg von Peuerbach Gymnasium
GRG Wenzgasse	BG/BRG Stockerau
Gymnasium Feldkirch	SMS Rankweil West
Röm. Kath. MS Theresianum Eisenstadt	Chr. Doppler Gymnasium Salzburg
Meinhardinum Stams	BG/BRG/BORG Hartberg

ENDSTAND

Rang	Mannschaft
1	BRG Viktring Klagenfurt
2	BG/BRG Stockerau
3	Georg von Peuerbach Gymnasium
4	Meinhardinum Stams
5	Christian Doppler Gymnasium Salzburg
6	GRG Wenzgasse
7	BG/BRG/BORG Hartberg
8	Gymnasium Feldkirch
9	Röm. Kath. MS Theresianum Eisenstadt
10	SMS Rankweil West

PARTNER & SPONSOREN

WIR DANKEN ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN



VORARLBERGER
TENNISVERBAND



ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND

SPIELPLAN

GRUPPE SCHRUNS-TSCHAGGUNS

MONTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:30 - 9:15	1 - 5	1 - 5	1 - 5	1 - 5
9:15 - 10:00	2 - 4	2 - 4	2 - 4	2 - 4
10:00 - 10:45	3 - 1	3 - 1	3 - 1	3 - 1
10:45 - 11:30	2 - 5	2 - 5	2 - 5	2 - 5
11:30 - 12:15	3 - 4	3 - 4	3 - 4	3 - 4
Doppel n.b.				
12:30 - 13:15	1 - 5	1 - 5	2 - 4	2 - 4
13:15 - 14:00	3 - 1	3 - 1	2 - 5	2 - 5
14:00 - 14:45	3 - 4	3 - 4		

DIENSTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:00 - 8:45	B - C	B - C	B - C	B - C
8:45 - 9:30	A - D	A - D	A - D	A - D
9:30 - 10:15	C - E	C - E	C - E	C - E
10:15 - 11:00	A - B	A - B	A - B	A - B
11:00 - 11:45	D - E	D - E	D - E	D - E
Doppel n.b.				
12:00 - 12:45	B - C	B - C	A - D	A - D
12:45 - 13:30	C - E	C - E	A - B	A - B
13:30 - 14:15	D - E	D - E		

MITTWOCH	
9:00 - 10:00	Kreuzspiele Einzel
10:00 - 10:45	Kreuzspiele Doppel
n.b. 11:00	Spiel um Platz 9
n.b. 12:30	Spiele um Platz 5 und 7
n.b. 15:00	Finale und Spiel um Platz 3

SPIELPLAN

GRUPPE VANDANS



MONTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:30 - 9:15	A - E	A - E	A - E	A - E
9:15 - 10:00	B - D	B - D	B - D	B - D
10:00 - 10:45	C - A	C - A	C - A	C - A
10:45 - 11:30	E - B	E - B	E - B	E - B
11:30 - 12:15	D - C	D - C	D - C	D - C
Doppel n.b.				
12:30 - 13:15	A - E	A - E	B - D	B - D
13:15 - 14:00	C - A	C - A	E - B	E - B
14:00 - 14:45	D - C	D - C		

DIENSTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:00 - 8:45	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3
8:45 - 9:30	1 - 4	1 - 4	1 - 4	1 - 4
9:30 - 10:15	3 - 5	3 - 5	3 - 5	3 - 5
10:15 - 11:00	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2
11:00 - 11:45	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5
Doppel n.b.				
12:00 - 12:45	2 - 3	2 - 3	1 - 4	1 - 4
12:45 - 13:30	3 - 5	3 - 5	1 - 2	1 - 2
13:30 - 14:15	4 - 5	4 - 5		

MITTWOCH IN SCHRUNS-TSCHAGGUNS

9:00 - 10:00	Kreuzspiele Einzel
10:00 - 10:45	Kreuzspiele Doppel
n.b. 11:00	Spiel um Platz 9
n.b. 12:30	Spiele um Platz 5 und 7
n.b. 15:00	Finale und Spiel um Platz 3



LANDESMEISTER BURGENLAND

RÖM. KATH. MS THERESIANUM EISENSTADT

Begleitlehrer: Dietmar Sket, Tel. 0699 81311256



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Niklas Lehner	M	2013	6,9
2	Felix Leeb	M	2013	7,4
3	Julian Schreiner	M	2012	7,5
4	David Promberger	M	2013	8,4
5	Elias Rehm	M	2012	8,5
6	Sophie Schreiner	W	2014	9,9



LANDESMEISTER KÄRNTEN

BRG VIKTRING KLAGENFURT

Begleitlehrerin: Mag. Katharina Fritz, Tel. 0664 5405006



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Lino Klauer	M	2012	3,9
2	Jonah Reitmann	M	2012	4,9
3	Alexander Amlacher	M	2012	5,1
4	Benjamin Knoblechner	M	2012	9,4
5	Nora Rassinger	W	2013	10,0
6	Hannah Herzog	W	2011	10,0



LANDESMEISTER NIEDERÖSTERREICH

BG/BRG STOCKERAU

Begleitlehrer: Mag. Walter Kubicka, Tel. 0676 3360870



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Paul Salzmann	M	2012	4,3
2	Lara Gmeiner	W	2013	6,9
3	Gustav Schmid	M	2013	7,5
4	Tobias Gmeiner	M	2015	7,3
5	Ella Bauer-Mitterlehner	W	2012	8,6
6	Elias Kotik	M	2012	8,7

LANDESMEISTER OBERÖSTERREICH

GEORG VON PEUERBACH GYMNASIUM

Begleitlehrer: Stefan Ebner, Tel. 0664 5140858



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Marie Schmidhofer	W	2012	4,1
2	Julian Reischl	M	2013	4,9
3	Leon Zauner	M	2015	7,5
4	Ella Fellner	W	2012	8,1
5	Alexander Sacher	M	2015	8,3
6	Paul Schmitt	M	2014	9,1



LANDESMEISTER

SALZBURG

CHRISTIAN DOPPLER GYM. SALZBURG

Begleitlehrerin: Eva Ritter, Tel. 0650 4023841



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Paul Luft	M	2013	4,9
2	Florian Gruber	M	2012	5,2
3	Noah Mayer	M	2013	6,2
4	Maximilian Schernthaler	M	2012	8,0
5	Marlies Hopferwieser	W	2012	9,7
6	Magdalena Dunhofer	W	2013	9,8





LANDESMEISTER STEIERMARK

BG/BRG/BORG HARTBERG

Begleitlehrer: David Altmann, Tel. 0664 9700480



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Samuel Alfred Nöhner	M	2011	5,6
2	Dorian Gschiel	M	2011	5,8
3	Alexander Krutzler	M	2012	6,3
4	Alissa Schaffer	W	2014	8,5
5	Theresa Singer	W	2012	9,0
6	Julian Pichler	M	2013	9,5



LANDESMEISTER

TIROL

MEINHARDINUM STAMS

Begleitlehrerin: Lara Reiter, Tel. 0650 7287111



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Noah Decristoforo	M	2012	4,2
2	Marta Decristoforo	W	2013	6,7
3	Felix Staudacher	M	2012	8,5
4	Raphael Schmidt	M	2012	9,2
5	Margarete Wallnöfer	W	2011	9,3
6	Paulina Neurauter	W	2013	9,6





LANDESMEISTER

VORARLBERG

SMS RANKWEIL WEST

Begleitlehrer: Dieter Rankl, Tel. 699 11382589



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Damjan Jovic	M	2011	6,0
2	Fabio Türtscher	M	2013	7,6
3	Laurin Noel Jussel	M	2013	8,3
4	Kian Bitschnau	M	2012	9,5
5	Zoe Ottowitz	W	2012	10,0
6	Hannah Rinderer	W	2012	10,0



LANDESMEISTER

WIEN

GRG 13 WENZGASSE

Begleitlehrer: Johannes Zellinger, Tel.: 0650 8201620



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Nicolas Patzel	M	2011	4,7
2	Nicolas Gall	M	2012	5,5
3	Jonas Mayer	M	2011	6,8
4	Leonard Lampelmayer	M	2012	7,4
5	Anna-Maria Moralieva	W	2013	9,0
6	Anna Germasheva	W	2013	10,0



LOCAL HERO

VORARLBERG

GYMNASIUM FELDKIRCH

Begleitlehrer: Petra Ess-Scharf, Tel. 0664 4120816



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Lena De Vries	W	2012	6,7
2	Emil Gonzenbach	M	2012	7,4
3	Marius Raich	M	2014	9,1
4	Jonathan Fend	M	2013	9,1
5	Benedikt Preiß	M	2013	9,2

VERHALTENSKODEX

Wenn ich an einem Tennisturnier oder der Teammeisterschaft teilnehme, bemühe ich mich so gut wie möglich, folgende Regeln einzuhalten:

VERHALTEN AM TENNISPLATZ

1. Ich **WERFE MEINEN SCHLÄGER NICHT**.

2. Ich verwende **KEINE SCHIMPFWÖRTER**.

3. Bei Spielen **OHNE SCHIEDSRICHTER ENTSCHEIDE ICH AUF MEINER SEITE**. Der andere Spieler kann sich auf Sand den Abdruck zeigen lassen, wenn er an der Entscheidung zweifelt.

4. Ich bin **IMMER EHRlich**. Wenn der Ball out ist, gebe ich ihn out. Wenn er in ist, gebe ich ihn in. Im Zweifelsfall entscheide ich zu Gunsten meines Gegners.

5. Ich **ZÄHLE IMMER LAUT MIT**.

6. Bei Unstimmigkeiten versuche ich, **MIT MEINEM GEGNER GEMEINSAM EINE LÖSUNG ZU FINDEN**. Falls wir keine Lösung finden, spreche ich mit dem Schiedsrichter oder Turnierleiter.

7. Ich verhalte mich **RESPEKTvoll**. Nach dem Match **GEBE ICH DEM GEGNER DIE HAND UND SCHAU E IHN DABEI AN**, egal ich gewonnen oder verloren habe. Ich gratuliere zum Sieg bzw. bedanke mich für das Match.

8. Falls während meines Matches **EIN BALL VOM ANDEREN PLATZ AUF MEINEN PLATZ ROLLT, BRECHE ICH DEN BALLWECHSEL SOFORT AB**, egal auf welche Seite der Ball rollt und ob der Ball stört oder nicht. Den Punkt müssen wir wiederholen!

9. **ICH VERHALTE MICH STETS SPORTlich**. Unsportlich wäre es, jemanden absichtlich abzulenken, zu ärgern oder zu stören.



ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND

**EIN GANZ BESONDERER DANK
GILT DEM ÖTV UND DEN NEUN
LANDESVERBÄNDEN, DIE PARTNER-
SCHAFTLICH UND GEMEINSAM DEN
JUGENDLICHEN SEIT 37 JAHREN
DIE TEILNAHME AM
DREI TENNISSCHULCUP ERMÖGLICHEN.**

Österreichischer Tennisverband
Herbert Kleber, ÖTV Schultennisreferent
Eisgrubengasse 2-6/2, 2334 Vösendorf
ZVR: 329 350 352
Mobil: +43 660 2010107
Mail: schultennis@sbg.at
Web: www.oetv.at | www.tennisschulcup.at

